

„Viele Betriebe, viele Chancen“

Gifhorn: Kontaktbörse an Berufsbildenden Schulen I ein voller Erfolg

Gifhorn – Die Kontaktbörse an den Berufsbildenden Schulen I des Landkreises Gifhorn war ein voller Erfolg. Von 12.30 bis etwa 15 Uhr kamen Ausbildungswillige und Ausbildungsbetriebe zusammen, um in persönlichen Gesprächen erste Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen. Die Veranstaltung, die auf ein Speeddating-Format setzt, ermöglichte ohne die Hektik einer klassischen Messe – ganz im Sinne des „Klasse statt Masse“-Gedankens der BBS I.

An der Börse nahmen Betriebe aus vielen Fachrichtungen teil und präsentierten Ausbildungs- und Praktikumsangebote in Bereichen wie Wirtschaft und Verwaltung, Sozialpädagogik, Pflege, Gesundheit, Backgewerbe und Gastronomie, Agrarwirtschaft und Körperpflege.

Die Jugendberufsagentur stand neben den Lehrkräften den Ausbildungswilligen als Unterstützung zur Seite. Schüler hatten die Gelegenheit, direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Fragen zu stellen, Bewerbungsunterlagen abzugeben und sich



Die BBS I in Gifhorn hatten erneut zu einer Kontaktbörse eingeladen und viele Schüler haben das Angebot genutzt, mit Betrieben direkt in Kontakt zu treten.

VERANSTALTER

über Perspektiven in der Region zumindest angefragt werden – ein wichtiges Sprungbrett für den Einstieg in das Berufsleben. Ausbildungswillige hatten die Möglichkeit, mit Betrieben direkt in Kontakt zu treten.

gattern. „Wir hoffen, viele derer, die heute auf der Messe waren, ab Sommer in unseren Klassen wiederzutreffen“, sagt Organisatorin Heike Strauch. Sie ist zuversichtlich, dass es möglichst vielen Schülern aus den Berufsfachschulen gelungen ist, sich Praktikumsplätze für die naheende Praktikumszeit zu sichern.

Strauch freut sich, dass die Veranstaltung nun seit mehreren Jahren gut von den Betrieben und den Ausbildungswilligen angenommen wird. Sie dankt ihrem engagierten Kollegenteam um Jacqueline Schlesinger für die Unterstützung bei der Umsetzung der Veranstaltung. Auch an die Berufsfachschulklasse von Frau Schlesinger ging ein Dank für die großartige Unterstützung beim Aufbau. Ein weiterer Dank ging auch an die Klassen, die durch Kaffee und Kuchen die Veranstaltung abgerundet haben. Als Ziel für 2027 setzt sich das Team, noch mehr Schüler von allgemeinbildenden Schulen zur verbindlichen Teilnahme zu animieren. Niemandem sei es so einfach, direkt vor Ort einen Ausbildungs- oder auch Praktikumsplatz zu finden.